

Organisation der Prüfung

Es werden zwei Schulbuchaufgaben (1.-3. Klasse und 4.-6. Klasse) aus unterschiedlichen Kompetenzbereichen vorgelegt. Während 15' erläutern die Studierenden mündlich die Inhalte entsprechend der Beurteilungskriterien. Es gibt keine Vorbereitungszeit. Notwendige Unterlagen wie die Arbeitsmittel, Schulbücher, Modellierungskreislauf liegen bereit.

Die Auswahl der Prüfungsaufgaben ist der Sammlung aller bearbeiteten Schulbuchaufgaben der Module MA02.01, MA02.02, MA03.01 und MA03.02 entnommen («Aufgabensammlung MABP»). Diese Sammlung wird den Studierenden zur Vorbereitung spätestens im 6. Semester zur Verfügung gestellt.

Die Beurteilungskriterien

Bei beiden Aufgaben werden Kriterium 1 und 2 besprochen (8 P.).

1 Die Aufgabe ist **mathematisch verstanden**

- Korrekter Lösungsansatz der markierten Aufgaben mit den Mitteln der Primarstufe
- Analyse, Darlegung und Begründung der vorhandenen mathematischen Zusammenhänge (fachliche Überhöhung)
 - Bei Aufgaben aus der Arithmetik: z.B. vorhandene Strukturen aufzeigen und begründen
 - Bei Sachaufgaben: z.B. vorhandene Zusammenhänge aufzeigen (z.B. bei Grössen, bei Proportionalität, bei Sachverhalten)
 - Bei Problemlöseaufgabe: z.B. mindestens zwei möglichen heuristischen Strategien darlegen
 - Bei geometrischer Aufgabe: z.B. Bezug zur Kopfgeometrie

2 Die Aufgabe wird **fachdidaktisch analysiert und eingebettet**.

- Wo steht die Aufgabe im Lernprozess? Unabdingbare Voraussetzungen? Vorher/anschliessend aufzubauender Basisstoff? Weiterführende Möglichkeiten?
 - Bei Aufgabe aus der Arithmetik: z.B. Übungstyp mit Begründung und dem didaktischen Potenzial von allfällig vorhandenen Strukturen, passende Arbeitsmittel/Darstellungswechsel
 - Bei Sachsituation: z.B. Einbettung in den Modellierungskreislauf und Bezug zur Kapitänssymptomatik mit Ursachen, Wirkung, Prävention oder Einbettung in den Aufbau des Grössenbegriffs konkret (vorher, nachher)
 - Bei Problemlöseaufgabe: z.B. mögliche Hilfestellungen zum strategischen Vorgehen
 - Bei geometrischer Aufgabe: z.B. Zugänge zur Symmetrie, Darstellungswechsel, evtl. Bezug zum räumlichen Vorstellungsvermögen
- Konkrete, spezifische Aussagen zum Differenzierungspotenzial der Aufgabe: Lösungswartungen (alle, viele, einige)

Bei einer Aufgabe wird eines der folgenden Kriterien zugeteilt (2 P.).

3 Ein möglicher **Unterricht im Klassenverband** kann erläutert werden.

- Mögliches realistisches Vorgehen in der konkreten Umsetzung
- Ideen zum gemeinsamen Arbeiten und gegenseitigen Profitieren im sozialen Austausch

4 Adaptive Lernbegleitung

- Mögliche Stolpersteine und entsprechende Hilfestellungen / mögliche individuelle Impulse (Rolle der Lehrperson)
- Bei sehr schwachen Kindern sich anbietende Fördermöglichkeiten, Begründungen aus der Hirnforschung
oder
bei sehr begabten Kindern die speziellen Bedürfnisse dieser Kinder, konkrete Möglichkeiten für die entsprechende Förderung

Bewertung

Pro Spiegelstrich wird 1 Punkt vergeben. Das Kriterium 1 muss für ein E bei beiden Aufgaben erfüllt sein. Für die Bewertung E braucht es also mindestens diese 4 Punkte. Ohne einen korrekten Lösungsansatz der Schulbuchaufgabe kann dieses Kriterium nicht bewertet werden.

Allgemeine Aussagen ohne konkreten Bezug zu den Schulbuchaufgaben werden nicht bewertet.